



Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz
Église évangélique réformée de Suisse
Chiesa evangelica riformata in Svizzera
Baselgia evangelica refurmada da la Svizra

15

Synode
vom 7.–8. November 2022 in Bern

Finanzplan 2024 – 2027

Antrag

Die Synode nimmt den Finanzplan für die Jahre 2024 – 2027 zur Kenntnis.

Bern, 6. September 2022
Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz

Der Rat
Die Präsidentin Die Geschäftsleiterin
Rita Famos Hella Hoppe

1. Allgemeine Bemerkungen

Wie der Voranschlag ist auch der Finanzplan nach GAAP FER 21 dargestellt und enthält neben der Betriebsrechnung die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Planungsperiode umfasst die Jahre 2024 bis 2027, im Jahr 2023 beginnt eine neue Legislatur. Wie bereits im Voranschlag für das Jahr 2023 erläutert, wird der Rat seine neuen Projekte und einen zugehörigen Zeitplan nach der Erarbeitung der Legislaturziele Anfang 2023 festlegen. Der vorliegende Finanzplan schreibt den Voranschlag 2023 daher im Wesentlichen fort.

Der Rat hat im Jahr 2022 ein neues Organisationsreglement mit einem neuen Organigramm verabschiedet. Die Personalplanung für das Jahr 2023 bildet diese Struktur bereits ab. Für den Planungszeitraum 2024 bis 2027 geht er von einer konstanten Mitarbeitendenstruktur aus. Aufgrund der zu erwartenden Steigerung der Konsumentenpreise sieht er eine moderate Lohnerhöhung von 1% pro Jahr vor.

Die grösste Herausforderung der Zukunft wird ein sich abzeichnendes Ungleichgewicht sein: Die Synode hat dem Rat der EKS in den vergangenen Jahren zusätzliche Aufgaben übertragen und wird ihr voraussichtlich weitere Aufgaben geben (z. B. Liturgiekommission). Impulse für neue Projekte erwartet der Rat auch von den strategischen Ausschüssen, die ihre Arbeit Ende 2021 aufgenommen haben. Der Rat wird diese Projekte unter Einbezug der Ausschüsse definieren. Gleichzeitig hat die Studie zur Zukunft der Kirchenfinanzen gezeigt, dass den Mitgliedkirchen in den kommenden Jahren weniger Mittel zur Verfügung stehen werden. Höhere Aufwendungen aufgrund steigender Konsumentenpreise werden den Effekt noch verstärken. Rat und Synode müssen daher in der neuen Legislatur gemeinsam inhaltliche Prioritäten setzen und die Verteilung der finanziellen Mittel überdenken.

2. Betriebsrechnung 2023 bis 2027

	Voranschlag 2023		Finanzplan 2024		Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Erträge										
Mitgliederbeiträge	5'922	72.6	5'922	72.6	5'922	72.6	5'922	72.6	5'922	72.6
Weitere Beiträge zu Projekten, Diensten, Angeboten	589	7.2	589	7.2	589	7.2	589	7.2	589	7.2
Zielsummen zur Weiterleitung	1'124	13.8	1'124	13.8	1'124	13.8	1'124	13.8	1'124	13.8
Kollekten für Fonds	495	6.1	495	6.1	495	6.1	495	6.1	495	6.1
Total Ertrag aus internen Mitteln	8'130		8'130		8'130		8'130		8'130	
Erträge aus erbrachten Leistungen	26	0.3	26	0.3	26	0.3	26	0.3	26	0.3
Erträge aus div. Rückerstattungen Versicherungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Total Erträge	8'156	100.0	8'156	100.0	8'156	100.0	8'156	100.0	8'156	100.0
Betriebsaufwand										
Summe Projekte und «Dienste und Angebote»	-5'682	67.6	-5'693	68.3	-5'684	68.1	-5'570	67.4	-5'571	67.1
Total Strukturaufwand	-2'724	32.4	-2'641	31.7	-2'663	31.9	-2'693	32.6	-2'735	32.9
Total Betriebsaufwand	-8'406		-8'334		-8'347		-8'263		-8'306	
Betriebsergebnis	-250		-178		-191		-107		-150	
Total Finanzergebnis	45		45		45		45		45	
Total Übriges Ergebnis	2		0		0		0		0	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-203		-133		-146		-62		-105	
Veränderung des Fondskapitals										
Zweckgebundene Fonds:										
Zuweisung	-1'028		-965		-965		-965		-965	
Verwendung	1'031		976		976		976		976	
Freie Fonds:										
Zuweisung	-30		-30		-30		-30		-30	
Verwendung	207		167		132		102		103	
Total Veränderung des Fondskapitals	180		148		113		83		84	
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Org.-kapital)	-23		15		-33		21		-21	
Zuweisungen										
Einlage in /Entnahme aus Organisationskapital	23		-15		33		-21		21	
Jahresergebnis	0		0		0		0		0	

2.1. Erträge

Der Finanzplan der Jahre 2024 bis 2027 geht von gleichbleibenden Beiträgen aus. Sollten in den nächsten Jahren Aufgaben zur EKS verlagert werden, sollte auch eine Anpassung der Beiträge in Betracht gezogen werden.

Der Rat geht von unveränderten ausserordentlichen Beiträgen für die Seelsorge in den Bundeszentren, Beiträgen der e.G. *Übereinkunft Diakonie Schweiz* für die Projekte der Diakonie Schweiz sowie Beiträgen zu Veranstaltungen der EKS (KKP, Frauenkonferenz, Synode) aus.

Für die Zielsummen und die Kollekten für Fonds wird ebenfalls Kontinuität unterstellt.

2.2. Aufwand für Projekte und ‹Dienste und Angebote›

Der Aufwand für Projekte und ‹Dienste und Angebote› enthält die geplante Arbeitszeit und den Sachaufwand.

Die Personalaufwendungen berücksichtigen eine leichte Lohnsteigerung im Rahmen der Teuerung in Höhe von 1%, die Personalstruktur wird als unverändert angenommen.

Die internationalen Organisationen werden weiterhin durch ordentliche Beiträge in unveränderter Höhe und durch Beiträge zu konkreten Projekten, insbesondere zu den Vollversammlungen, unterstützt.

Im Jahr 2024 gehen ausserordentliche Beiträge zur Vollversammlung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa GEKE und das Global Christian Forum. Im Jahr 2025 sollen die Vollversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen WGRK in Thailand und die Täufer-Bewegung, die ihr 500 jähriges Jubiläum feiern wird, unterstützt werden. Diese Aufwendungen werden vollständig durch Entnahmen aus dem Fonds Internationale Veranstaltungen kompensiert.

Der Rat wird im Jahr 2023 die neuen Legislaturziele beschliessen. Daraus können sich neue Projekte oder ‹Dienste und Angebote› ergeben, während andere entfallen. Der Finanzplan geht von leicht sinkenden Sachaufwendungen im Planungszeitraum aus.

2.3. Strukturaufwand

Zum Strukturaufwand gehören die Aufwendungen der Synode, des Rates und des Präsidiums sowie die der Zentralen Dienste, soweit sie nicht Projekten zugeordnet werden können. Darüber hinaus buchen die Mitarbeitenden, die i. d. R. an Projekten arbeiten, ihre Arbeitszeiten hier, wenn sie Aufgaben für die administrativen Bereiche übernehmen, z. B. die Erstellung des Rechenschaftsberichts.

Es erfolgt keinerlei Umlage der Strukturaufwendungen auf die Bereiche.

Die Liegenschaft wird jährlich mit ca. 100 TCHF abgeschrieben. Die Abschreibung wird gegen die Neubewertungsreserve gebucht, die Abschreibung ist somit erfolgsneutral. Für die übrige Infrastruktur sind jährliche Abschreibungen in Höhe von rund 20 TCHF vorgesehen.

2.4. Finanzergebnis

Wie im Voranschlag werden die Zinsen und Dividenden aus Fondsanteilen sowie die Aufwendungen budgetiert, Kursschwankungen werden nicht budgetiert.

2.5. Übriges Ergebnis

Die Generalsekretärin der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz AGCK ist über die EKS angestellt. Die Aufwendungen werden zu 100% erstattet.

Darüber hinaus erbringt die EKS bis voraussichtlich 2024 administrative Aufgaben für den Schweizerischen Rat der Religionen SCR. Diese Aufwendungen werden durch Entnahmen aus dem Fonds SCR kompensiert und belasten das Jahresergebnis nicht.

2.6. Fondsergebnis

Details enthält die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

3. Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024 bis 2027

Konten	Anfangsbestand 1.1.2024	Erträge intern	Zuweisung extern	Interne Fonds-transfers	Verwendung extern	Endbestand 31.12.2027
Zweckgebundene Fonds						
Fonds Diaspora Schweiz	0					0
Fonds Frauenarbeit	72		200		-200	72
Fonds Menschenrechte	68		100		-84	84
Fonds Protestantische Solidarität Schweiz	504		1'680		-1'680	504
Fonds Schweizer Kirchen im Ausland	331		0		-60	271
Fonds Schweizer Kirchentage	153		0		0	153
Fonds Seelsorge in den Bundeszentren (Asyl)	0		1'880		-1'880	0
Kapital SCR (Schweizerischer Rat der Religionen)	42		0		0	0
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	1'170		3'860		-3'904	1'084
Bewertungsreserven						
Neubewertungsreserve Liegenschaften	2'586		0		-397	2'189
Schwankungsreserven Wertschriften	1'434		0		0	1'434
Freie Fonds						
Fonds Altersvorsorge	88		0		0	88
Fonds Huldrych Zwingli	837		0		0	837
Fonds Internationale Veranstaltungen	247		120		-95	272
Fonds John Jeffries	1'204		0		-12	1'192
Fonds Publikationen / Dokumentationen	0		0		0	0
Solidarfonds	21		0		0	21
Erarbeitetes Kapital	2'541				-20	2'521
Jahresergebnis	-23	-18			20	-21
Organisationskapital	8'935	-18	120	0	-504	8'533

Die freien Fonds werden gemäss ihrer Reglemente, die zweckgebunden Fonds gemäss der Verordnungen geführt. Reglemente und Verordnungen wurden im Jahr 2022 aktualisiert.

Das Kapital der Protestantischen Solidarität Schweiz wurde im Jahr 2019 an den Kirchenbund übergeben. Der Finanzplan geht von konstanten Erträgen aus der Reformationskollekte und der Konfirmandengabe in Höhe von 420 TCHF pro Jahr aus.

Gemäss AV-Beschluss wurde die Kollekte für den Fonds Schweizer Kirchen im Ausland CHKiA Ende 2017 eingestellt. Das Restkapital des Fonds wird zur Unterstützung konkreter Projekte der Schweizer Kirchen im Ausland und seit 2021 auch zur strukturellen Unterstützung in ausserordentlichen Situationen eingesetzt. Die Kirchen im Ausland müssen dazu einen Antrag an den Fonds stellen. Der Finanzplan rechnet mit Auszahlungen in Höhe von 15 TCHF pro Jahr. Beiträge werden so lange gewährt, bis das Fondskapital aufgebraucht ist. In den letzten Jahren lagen die Anträge unter den Erwartungen.

Die ausserordentlichen Beiträge der Mitgliedkirchen für die Seelsorge in den Bundeszentren werden jeweils im selben Jahr vollständig ausgezahlt. Sie werden im Jahr 2023 von vorher 420 TCHF auf 470 TCHF erhöht.

Das Kapital des SCR wird erfolgsneutral ausgebucht, wenn das Mandat im Jahr 2024 beendet wird.

Das Organisationskapital wird im Planungszeitraum um ca. 460 TCHF reduziert. Diese Kapitalreduzierung erklärt sich wie folgt:

Im Jahr 2010 wurde die Liegenschaft am Sulgenauweg neu bewertet. Ein Wert in gleicher Höhe wurde gegen die Neubewertungsreserve gebucht, die jährlich um die Abschreibungen der Liegenschaft reduziert wird. Diese planmässige Abschreibung erklärt ca. 400 TCHF der Kapitalreduzierung.

Dem Fonds CHKiA werden in Summe 60 TCHF entnommen.

Der Fonds John Jeffries wird um die Abschreibungen für die Fenster der Liegenschaft am Sulgenauweg planmässig entnommen.

Der Finanzplan erwartet für den gesamten Planungszeitraum in der Summe einen leichten Aufwandsüberschuss in Höhe von rund 20 TCHF.